

Editorial



Das vor kurzem zum zweiten Mal erfolgte Friedensgebet der unterschiedlichen Religionen in Assisi zeigt, dass die meisten großen Religionsführer die Verantwortung und den möglichen Beitrag der Religionen für ein friedliches Zusammenleben auf der einen Welt sehen und annehmen. Das uns selbstverständlich erscheinende Recht der Religionsfreiheit verdient jedoch auch in diesem Kontext eine genauere Reflexion. Christian Hillgruber beleuchtet in seinem Beitrag die Grenzen der individuellen Religionsfreiheit in der Demokratie.

Seit längerer Zeit sind die Träger freier Schulen an einem konstruktiven Verhältnis auch zur Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) interessiert. Inhaltliche Stellungnahmen und Publikationen der letzten Zeit belasten jedoch einen produktiven Dialog erheblich. Worum es dabei vor allem geht, erläutert der Artikel „Selektive Wahrnehmung“.

Spannende Reflexionen zur deutschen Sprache und zum „Markenartikel Soziale Marktwirtschaft“ eröffnen ebenso wie der Artikel von Klaus Scherzinger über Friedrich Schelling fruchtbare Ansätze auch für eine unterrichtliche Behandlung.

Beim Besuch von Papst Benedikt XVI. in Freiburg im September war das St. Ursula-Gymnasium Freiburg Einsatzzentrale für die über 3.000 Helferinnen und Helfer. Darüber hinaus waren Schulen und Internate der Schulstiftung als Teilnehmer und ehrenamtliche Helfer für zwei unvergessliche Tage in Freiburg. Einige Impressionen dokumentieren wir in dieser Ausgabe.

Die Schulen der Schulstiftung engagieren sich vielfältig in herausragenden Projekten. Beispielhaft sei auf den Bericht über den Euroscola-Tag im Europaparlament Straßburg und auf das schulübergreifende Schülerparlament zum Thema Bioethik an der Heimschule St. Landolin in Ettenheim hingewiesen.

Was sich sonst noch an den Schulen und Internaten sowie in den Gremien der Schulstiftung getan hat, haben wir für Sie in bewährter Weise zusammengestellt.

Im letzten Heft haben wir eine Reihe zu den Orten für Gebet und Stille an unseren Schulen begonnen. Auch in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen zwei Kapellen an unseren Schulen vor: die Marienkapelle der Schule in Offenburg sowie die Kapelle in Mannheim.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit diesem Heft, eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest für Sie und alle, die Ihnen nahestehen.

Jhr Dietfried Schwab